

PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES UV VOM 7.9.1974 IM
KUNSTGESCHICHTLICHEN SEMINAR DER UNIVERSITÄT MARBURG

TOP 1

Informationen und Diskussion über den Hamburger Kongress. Es wird berichtet, dass Herr Gall (Offenbach) - abweichend von den Absprachen im Vorstand der Sektion "Museum und sein Publikum" - über einen der hessischen Museumsentwicklungspläne sprechen soll. Beide Pläne sollen so zu Alternativen erklärt werden. Der UV hält dagegen daran fest und teilt den Sektionsleitern mit, dass Ellen Spickernagel programmgemäß über beide hessischen Museumsentwicklungspläne referieren wird.

Es wird beschlossen, dass auch der UV das Programm des Kongresses drucken wird unter Kennzeichnung der Mitglieder und der vom UV vorgeschlagenen Redner. Die vom VDK entgegen der Verabredung mit dem UV und selbst gegen den eigenen Vorstandsbeschluss fallengelassene Kongressproblematik wird zusammen mit Erklärungen des UV-Vorstandes und der VDS-Sektion Medien und Kunstwissenschaften an den Anfang des Heftes gestellt. Ferner soll ein Informationstisch in der Hamburger Kunsthalle aufgestellt werden, wo die Publikationen des Vereines, die Kritischen Berichte und ein Heft mit Vorabdruck der Referat-Resümee's ausgelegt werden. Die Frage, ob diesem Heft ein weiteres mit den vollständigen Referaten oder eines mit den Diskussionen folgen soll, wird auf der Hamburger MV erneut beraten und entschieden werden.

TOP 2

Der Museumsarbeitskreis berichtet von seinen Aktivitäten. Er wird in Hamburg am Mittwoch, den 9. Oktober um 20.00 Uhr ein Treffen veranstalten.

TOP 3

Es liegen nunmehr 3 Bände in der wissenschaftlichen Reihe des Vereins (Hanser Verlag) vor (Warnke, "Bildersturm", S. Müller, "Werkbund", Hinz, "NS-Malerei"). Nachdem der Kunstpädagogik-Band (Kemp/Below) auf Wunsch des Verlags zunächst storniert ist, liegen z.Zt. beim Verlag Manuskripte von Boulboulé (Courbet), Kubler (The shape of time), Fredel (Adorno). Der von Hanser gewün-

schte und von der MV als außerordentlich wichtig eingeschätzte Band "Ansichten einer künftigen Kunstgeschichte" soll in Hamburg am Montag, den 7. Oktober um 17.00 Uhr diskutiert werden. Um schriftliche und mündliche Vorschläge und Anregungen wird gebeten.

TOP 4

Die MV diskutiert die vom VDK verschickten Satzungsänderungen im einzelnen und beschließt einige weitere, die unverzüglich dem Verband zugestellt werden. Zur Frage des eventuellen Beitritts von Studenten gibt die Sektion (VdS) eine Erklärung ab, die vom UV zur Grundlage seiner Satzungsänderungsanträge gemacht wird: Uneingeschränkte Beitrittsmöglichkeit für Studenten der Kunstgeschichte, zusätzlich (bzw. "an Stelle von") Delegierter des VdS im Beirat des VDK.

TOP 5

Aussprache mit der Sektion (VdS) über Durchführung der vom VDK torpedierten Hochschulsektion, die nun vom VdS getragen und unter Mitwirkung des UV am Donnerstag, den 11.10. ab 9.00 Uhr stattfinden soll.

Bertold Hinz